

Kurzinfo Lehrgang Jungen*arbeit

Der Lehrgang Jungen*arbeit ist als wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Weiterbildung im Bereich geschlechterfokussierter Arbeit mit Jungen* und jungen Männern* konzipiert. Ziel des Lehrgangs ist es, Fachkräfte aus Bildungs-, Jugend- und Sozialarbeitskontexten für eine geschlechterfokussierte, diversitätssensible und gewaltpräventive Arbeit mit Jungen* zu qualifizieren und aktuelle Erkenntnisse der Geschlechter- und Männlichkeitsforschung systematisch in die Praxis zu übertragen.



Inhaltliche Ausrichtung

Der Lehrgang ist modular aufgebaut und umfasst sechs inhaltlich aufeinander abgestimmte Module. Zentrale Themen sind:

- Grundlagen geschlechterreflektierter Jungen*arbeit sowie Männlichkeitskonzepte
- Methoden und Zugänge der Jungen*arbeit in schulischen, offenen und beratenden Settings
- Gewalt- und Radikalisierungsprävention, inklusive Manosphere
- Intersektionale Perspektiven auf soziale Ungleichheit, Diversität und Privilegien
- Digitale Jungen*arbeit und mediale Einflussfaktoren
- Praxistransfer - eigene Projekte der Teilnehmenden

Der Lehrgang verfolgt einen klar präventiven Ansatz. Neben der Vermittlung fachlicher Inhalte liegt ein Schwerpunkt auf der Reflexion professioneller Haltungen, struktureller Rahmenbedingungen sowie auf der Stärkung von Handlungssicherheit im beruflichen Alltag folgender Zielgruppe:

- Lehrpersonen und Schulsozialarbeiter*innen
- Fachkräfte in der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Fachkräfte in Beratung und gewaltpräventiven Bildungsarbeit
- Fachkräfte in betreuten Wohnformen
- Multiplikator*innen in Vereinen, Organisationen und Projekten der Jugendarbeit

Durchführung und Kooperationsstruktur

Die Durchführung des Lehrgangs erfolgt durch den Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark in Kooperation mit DMÖ, POIKA, White Ribbon sowie Männerberatung Wien. Die beteiligten Organisationen verfügen über langjährige Erfahrung in der geschlechterreflektierten Männer*- und Jungen*arbeit, Gewaltprävention, kritischen Männlichkeitenforschung, Beratung und Bildungsarbeit. Der Lehrgang bündelt das praxisnahe Erfahrungswissen und verbindet es mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Diskursen der Kritischen Männlichkeitenforschung.

Anfragen an Oliver Bacher-Posch: oliver.posch@genderforschung.at